

Landeswettbewerb JUNIOR

NORDRHEIN-WESTFALENS BESTE SCHÜLERFIRMA KOMMT AUS DÜSSELDORF

Die Schülerfirma „Max Oldschool“ vom Max-Planck-Gymnasium Düsseldorf ist das beste JUNIOR Unternehmen 2016 in Nordrhein-Westfalen. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten die Jury am 11. Mai 2016 mit ihrer Geschäftsidee, „aus Altem Neues machen“. Nicht mehr zu gebrauchende Kite- und Wakeboards werden zu Sitzmöbeln umgebaut, und aus Turnmattenstoff werden Turnbeutel hergestellt. Sowohl in der Gestaltung des eigenen Messestandes als auch im Interview mit der Jury und mit ihrer Bühnenpräsentation, bei der es heißt, sein Unternehmen in nur fünf Minuten bestmöglich dem Publikum vorzustellen, setzten sie sich gegen neun Konkurrenzunternehmen durch. Den Preis verliehen Ministerialdirigent Wulf Noll, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, und Dietmar Meder, Vorsitzender des Bildungswerks der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V. / SCHULEWIRTSCHAFT NRW. Auf dem zweiten Platz landete das Unternehmen „Steckstuhl“ vom Märkischen Gymnasium aus Schwelm. Sie produzieren und verkaufen Schwedenstühle. Bronze geht in diesem Jahr an die Firma „borBag“ des Mädchen-Gymnasiums Essen-Borbeck. Sie machen aus alter Kleidung neue, stylische Taschen.

Max Oldschool ist aber nicht nur das beste Schülerunternehmen aus NRW, sondern darf das Bundesland auch beim JUNIOR Bundeswettbewerb 2016 (22.06.-24.06.2016) in Berlin vertreten und gegen die Gewinner der anderen Bundesländer um ein Ticket für den Europawettbewerb wetteifern, der in diesem Jahr in Luzern ausgerichtet wird.

Ministerialdirigent Wulf Noll zeigte sich von der Qualität der Geschäftsideen und den Fähigkeiten der Jungunternehmer beeindruckt: „JUNIOR ermöglicht den Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge. Das ist für die Allgemeinbildung und das spätere Berufsleben unverzichtbar und deshalb nicht hoch genug zu bewerten. Die Heranwachsenden haben bei der Umsetzung ihrer Geschäftsidee viel Kreativität, Engagement, Mut und Professionalität bewiesen. Diese Eigenschaften sind es, die Unternehmertum vor allem ausmachen.“

„Selbstständigkeit und Unternehmertum sind elementare Bestandteile der Sozialen Marktwirtschaft. Sie ermöglichen dem Einzelnen die Verwirklichung seiner Ideen und Ziele und sind die Voraussetzung für die Schaffung von Arbeitsplätzen. Ich bin überzeugt, dass JUNIOR dazu beitragen kann in unserem Bundesland die Kultur der Selbstständigkeit und des Unternehmertums auszubauen“, ergänzt Dietmar Meder, Vorsitzender des Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft / SCHULEWIRTSCHAFT NRW.

Kontakt:

Beate Gathen

SCHULEWIRTSCHAFT NRW

c/o Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V., Uerdinger Str. 58-62

40474 Düsseldorf, Tel.: 0211 4573 240, gathen@bwnrw.de